

Unter der Presse befinden sich sechs Quart- und drei Oktavbände.

Den Druck des fünften Bandes der *Scriptores rerum Merovingicarum* hat Herr Archivrat Krusch bis zum 10. Bogen gefördert. Für den sechsten Band wurde die Arbeit an Hildegars Vita des Bischofs Faro von Meaux, an der Passio Ragneberts von Bebrona und die höchst anziehend und originell geschriebenen alten Leidensgeschichten des Bischofs Praejectus von Clermont durch Herrn Krusch unter Heranziehung von Hss. aus Amiens, Dijon, St. Gallen, Laon und Wien zum Abschluss gebracht. An der Durchsicht der Korrekturbogen beteiligte sich Herr Privatdozent Dr. Levison in Bonn; für die von ihm übernommenen Beiträge zu dem sechsten Merowingerbande wurde er von dem Direktor der Nationalbibliothek zu Madrid, Herrn Menendez y Palayo, durch Uebersendung zweier Hss. der *Historia Wambae* des Julian von Toledo in dankenswertester Weise unterstützt.

Zur Vorbereitung seiner Ausgabe der noch ausstehenden Teile des *Liber pontificalis* hat Herr Levison im British Museum zu London die bisher von keinem Herausgeber benutzte Hs. des 12. Jh. (Harley n. 633), in Bonn die beiden Pariser Codices aus dem 9. und dem 14. Jh. verglichen, sowie dank der freundlichen Vermittelung des Herrn Jenkinson, Oberbibliothekars der Universitätsbibliothek zu Cambridge, die gleichfalls bisher unbeachtet gebliebene Cambridger Hs. des 12. Jh. Auch die der Cölner Dombibliothek (saec. IX) wurde erledigt. Weitere französische Hss., soweit sie versandt werden können, gedenkt Herr Levison in Bonn, die italienischen, zumal die alte Hs. von Lucca, auf einer für den Herbst d. J. in Aussicht genommenen Reise auszubeuten.

In der Hauptserie der Abteilung *Scriptores* ist der zweite Halbband des Tomus XXXII mit dem Schluss der von dem Abteilungsleiter Herrn Geheimen Regierungsrat Prof. Holder-Egger bearbeiteten Chronik des Salimbene bis auf die Vorrede zu dem ganzen Bande, die Appendices und Register fertiggestellt und wird um die Jahreswende erscheinen können. Die von Herrn Holder-Egger im vorigen Jahre unternommene Reise nach Italien galt im wesentlichen der Sammlung weiteren Materials für die italienischen Geschichtschreiber des 13. Jh. So in Verona der Durchsicht der wichtigen *Annales Veronenses de Romano* und kleinerer Veroneser Annalen; in Bologna, wo der Vorsteher der Kommunalbibliothek, Herr Prof.